

Christliche

Wann nun das Laub abgefallen / wird es zu Roth vnd zu nicht / also verfaulet auch der todte Mensch / wird wie der zur Erden *Gen. 3.* Ja er ist ein schendlicher Roth auch weil er noch lebet *Syr. 10.* Nach dem Tode entsethet von jme ein vntreglicher Bestand / daß der Mensch in diesem fall noch ärger ist als das abfallende Laub / daß doch gar nichts geachtet ist.

Darumb sey ein jeder darauff bedacht / daß er dem Selbaum / dem Baum des Lebens Christo Jesu durch den Glauben eingepfropffet sey *Rom. 11. 21.* dann derselbe wird in seinem Leben grünen wie ein Palmbaum er wird wachsen wie ein Ceder auff Libanon / die gepflantzet sind im Hause des Herrn / werden in den Vorhöffen vnseres Gottes grünen / vnd wenn sie gleich alt werden / werden sie blühen / fruchtbar vnd frisch sein / *Psal. 92.* Er ist wie ein Baum gepflantzet an den Wasserbächen / der seine Frucht bringet zu seiner Zeit / vnd seine Bletter verwelcken (auch im Tode) nicht *Psal. 1. 3.* Nach dem Tode aber gleich wie die Bäume auff dem Frühling wieder außschlahen / also wird ein solcher Christ im Frühling des ewigen Lebens im Paradeiß Gottes grünen vnd blühen / vnd seine Bletter werden nicht verwelcken / noch seine Früchte verfaulen / *Ezech. 47. 12.* dann der Baum des Lebens wird alhdann die ewige Lebenskraft vnd Saft in sie ergiessen / wann Gott wird alles in allen sein *1. Cor. 15. 28.* Wer aber dieses sein vnd haben wil / der muß die darzu nochwendige Stücke in acht nemen / daß er erstlich Christlich lebe / zum andern selig sterbe / vnd zum dritten den Himmel erbe / Auff alle drey zieleet vnser vorhabendes Gebetlein / welches wir / obs zwar kein Biblischer Spruch / jedoch mit

dem